|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Good-Practice-Beispiel**Schülersprecherwahl** Grundschule Wendelstein |  |

1. Kompetenzerwerb

|  |
| --- |
| Die Schülerinnen und Schüler * reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule
* lernen die Prinzipien und das Verfahren einer demokratischen Wahl kennen
* wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an
 |

2. Handlungsfeld(er)

Unterricht ⃞ Schulentwicklung ⃞ Projekte/Aktionen ⃞

Schulkultur x ⃞ Gremien- und Ämterarbeit x ⃞

3. Organisation

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageTeilnehmende.jpeg | Beteiligte | alle Klassen |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageZeit.jpeg | Zeitrahmen | etwa 3 x 45 Minuten |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageRaum.jpeg | Raumbedarf | Klassenzimmer, Raum für die Ausstellung der Bewerbungen |
| C:\Users\di82reb\AppData\Local\Temp\imageMaterial.jpeg | Material | Steckbrief für die Bewerbung zum SchülersprecherQR-Codes für die Erstellung der PodcastsTablets für das Anhören der PodcastsWahlzettelWahlurne (evtl. bei der Kommune eine „echte“ Wahlurne ausleihen)Urkunden für die Schülersprecherinnen und Schülersprecher |

4. Durchführung

4.1 Vorbereitung/Planungsschritte

|  |
| --- |
| 1. Vorüberlegung: Festlegen, ob alle Kinder oder nur Klassensprecherinnen und Klassensprecher (wie in diesem Beispiel) kandidieren dürfen. An weiterführenden Schulen können grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler kandidieren
2. Vorbereitung der Wahl: Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl zur Schülersprecherin oder zum Schülersprecher gestalten einen Steckbrief, der einen QR-Code mit einer Audiodatei beinhaltet.
3. Durchführung der Wahl in allen Klassen
4. Nachbereitung der Wahl: Die neuen Schülersprecherinnen und Schülersprecher stellen sich vor.
 |

4.2 Ablauf

|  |
| --- |
| Zu 1.: Vorbereitung der Wahl* Die neu gewählten Klassensprecherinnen und Klassensprecher treffen sich im neuen Schuljahr zur konstituierenden Klassensprecherversammlung.
* Nach einer Kennenlernrunde wird die anstehende Schülersprecherwahl thematisiert.
* Interessierte Bewerberinnen und Bewerber gestalten an Hand eines vorbereiteten Vordrucks einen Steckbrief, der einen QR-Code zum Besprechen einer Audiodatei beinhaltet.
* Sie füllen diesen Steckbrief aus und besprechen den QR-Code mit ihrem Vorstellungstext.
* Vertreterinnen und Vertreter der Klassensprecherversammlung stellen die Bewerbungen gut sichtbar im Schulhaus aus (vorher Zustimmung der Erziehungsberechtigten einholen – Datenschutz!).
* Alle Schülerinnen und Schüler bekommen in der Woche vor der Wahl die Gelegenheit, die Bewerbungen zu sichten und die Podcasts mit Hilfe der Schul-Tablets anzuhören.

Praxistipp: Es gibt Apps, mit Hilfe derer QR-Codes generiert werden, die ausgedruckt und dann direkt besprochen werden können. Den QR-Code mit ihrem Podcast kleben die Bewerberinnen und Bewerber auf ihren Steckbrief. Die QR-Codes mit Foto können auch für die Klassenzimmer kopiert werden, damit sie im Zimmer problemlos angehört werden können.Zu 2.: Durchführung der Wahl * Die Wahl wird in allen Klassen von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern moderiert und durchgeführt.
* Dazu verwandeln sie ihr Klassenzimmer in ein Wahllokal:
	+ einen geeigneten Sichtschutz zwischen den Schülerinnen und Schülern aufstellen
	+ die Wahlzettel austeilen
	+ die ausgefüllten Wahlzettel in der Wahlurne einsammeln
* Direkt im Anschluss an die Wahl findet die Auszählung statt.
* Die Ergebnisse der einzelnen Klassen werden zusammengezählt und so die Bewerberinnen und Bewerber ermittelt, welche die meisten Stimmen erhalten haben.
* Die neuen Schülersprecherinnen und Schülersprecher werden in einer kurzen Schulversammlung zu ihrer Wahl beglückwünscht und erhalten eine Ernennungsurkunde.

Zu 3.: Nachbereitung der Wahl* Die neuen Schülersprecherinnen und Schülersprecher stellen sich vor:
	+ im „Schulfunk“ über die Lautsprecheranlage der Schule
	+ persönlich in den Klassen
	+ auf der Schulversammlung.
 |

4.3 Hinweise zur Weiterarbeit

|  |
| --- |
| * Die Steckbriefe der gewählten Schülersprecherinnen und Schülersprecher hängen weiterhin an der Litfaßsäule oder dem schwarzen Brett der Schule und werden durch eine Sprechzeit ergänzt (z.B. Freitag in der 1. Pause).
* Eine weitere Möglichkeit für die Kommunikation mit den Schülersprecherinnen und Schülersprechern bietet ein Briefkasten, der regelmäßig geleert wird. Die in dem Briefen formulierten Anliegen werden in die Tagesordnung der Klassensprecherversammlungen aufgenommen.
* Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher leiten die weiteren Klassensprecherversammlungen (vgl. z. B. Good-Practice-Beispiel\_Klassensprecherversammlung\_GS\_Mößling) und geben wichtige Beschlüsse über den „Schulfunk“ bekannt.
 |

* 1. Weiterführende Literatur / Hilfreiche Links

|  |
| --- |
| * <https://www.smv.bayern.de> (Stand: 06.11.2022)
 |

5. Gelingensbedingungen

|  |
| --- |
| * Die Aufgaben einer Schülersprecherin bzw. eines Schülersprechers sind bekannt (durch Aufklärung in den Klassen).
* Im Nachgang der ersten Klassensprecherversammlung erklärt eine Abordnung der Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen 2-4 den Schulanfängern die Aufgaben der Schülersprecherinnen und Schülersprecher
 |

6. Herausforderungen und Grenzen

|  |
| --- |
| * Der Bewerberkreis für die Schülersprecherin und den Schülersprecher beschränkt sich hier auf die Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Es ist auch denkbar, allen Schülerinnen und Schülern eine Bewerbung zu ermöglichen. An weiterführenden Schulen können grundsätzlich alle SuS kandidieren. Allerdings ist dann damit zu rechnen, dass – besonders in großen Schulen - die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten unübersichtlich groß wird.
* Bei einer Bewerbung für die Schülersprecherin oder den Schülersprecher über einen Steckbrief mit Podcast erfährt die Schulfamilie einiges über die Kandidatinnen und Kandidaten, ein Gespräch oder Rückfragen sind jedoch nicht direkt möglich.
* Falls Zeit und Raum vorhanden sind, ist es auch denkbar, zusätzlich eine Podiumsdiskussion mit den Bewerberinnen und Bewerbern zu veranstalten, z.B. auf einer Schulversammlung.
 |

7. Reflexion und Evaluation

|  |
| --- |
| * Reflexion: im Klassenrat und in der Klassensprecherversammlung Reflexion über Vorgehensweise und Durchführung sowie Einholen von Feedback und Verbesserungsvorschlägen
* Evaluation: grafische Darstellung der Wahlergebnisse, Auswertung der Wahlbeteiligung, Feedbackbogen ausfüllen lassen
 |

8. Kontaktmöglichkeit

|  |
| --- |
| * Heike Jahr, Grundschule Wendelstein: jh@mail.gs-wendelstein.de
 |